



Schwerinsfeld in Türlau: Der Gemeinderat stellte die Weichen für eine Erweiterung des Baugebietes.

FOTO: ALEXANDER TÄGER

# Baugebiete in Türlau und Voitze werden erweitert

Gemeinde kann bis zum Jahr 2026 insgesamt 52 Wohneinheiten schaffen – Nachfrage ist da

**TÜRLAU.** Neues Bauland in Türlau und Voitze: Dafür stellte der Gemeinderat am Dienstag im Gasthaus Glupe die Weichen.

Die Ratsmitglieder fassten einstimmig die Beschlüsse, Bebauungspläne für eine Erweiterung des Schwerinsfeldes in Türlau sowie für eine Verlängerung des Waldweges und für eine Ergänzung Im Hög in Voitze aufzustellen.

„Diese Flächen sind in den letzten Jahren häufiger an-

kündigt worden“, erläuterte Bürgermeister Martin Zenk vor der Abstimmung. In beiden Ortsteilen gebe es keine Bauplätze mehr, daher habe die Gemeinde die Flächen im vergangenen Jahr für künftige Vorhaben angemeldet. Die Samtgemeinde habe nun die Arbeit an den dafür notwendigen Änderungen des Flächen-

➔ **Laut Vorgabe des Regionalverbandes darf die Gemeinde 5,25 Wohneinheiten pro Jahr ausweisen.**

nutzungsplanes aufgenommen. Deshalb konnten die Aufstellungsbeschlüsse gefasst werden.

„Für die Gemeinde Türlau gibt es nur die Möglichkeit zur Eigenentwicklung“, erklärte Zenk die Vorgabe des Regionalverbandes. 5,25 Wohneinheiten dürften demnach pro Jahr ausgewiesen

werden. Da die entsprechenden Bauflächen auf die nächsten zehn Jahre ausgelegt sind, könne die Gemeinde insgesamt 52 Wohneinheiten bis 2026 schaffen. Die Nachfrage ist vorhanden: Fast zehn Anfragen für Bauplätze gebe es schon, sagte Zenk.

Darüber hinaus wurde vom Rat beschlossen, einen Bebauungsplan für den Alten Bahnhof zu erstellen, der diesen als Gewerbefläche ausweist. tgr